

Konzept Frauen- und Männerarbeit / Gender

Wichtigstes Ziel ist, gemäß der Bundesatzung (§ 5)

"Die Gesundung des Menschen, die zu einem abstinenten und glücklichen Leben führen soll."

Hauptanliegen: Anlaufstellen und Begegnungsstätten für betroffene und angehörige Frauen und Männer, wie es die Gesprächskreise und Gruppen darstellen, erhalten und erneuern. Die jährlichen Arbeitstreffen der Leitungen im Arbeitsbereich effektiv für Feedbacks und deren Auswertung nutzen. Austausch und Sammlung neuer Impulse, Ideen und Anregungen für die zukünftige Gestaltung der Gesprächs- und Begegnungskultur in den Zusammentreffen. Weitere gesundungsfördernde frauenspezifische oder männerspezifische Angebote finden und erstellen. Ansprechpartner und Mittler zwischen den Frauen- oder Männerinteressen und den Gremien sein. Mitarbeit und –hilfe in den anderen Arbeitsbereichen z.B. Familie oder Angehörige. Bei Bedarf, Aufbau neuer Männergruppen unterstützen. Spirituelle Angebote für Männer schaffen. (Selbstfindung, die Frage nach dem Sinn..., mein Glaube...)